

Maximilian Martin Keil  
Dr. med.

## Querschnittlähmung bei septischen Erkrankungen der Wirbelsäule

Geboren am 30.12.1969 in Bad Harzburg  
Staatsexamen am 30.10.1996 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Promotionsfach: Orthopädie  
Doktorvater: Prof. Dr. med. Hans Jürgen Gerner

Nichttraumatische Querschnittlähmungen nehmen in den letzten Jahren stetig zu. Die infektiösen Prozesse an der Wirbelsäule nehmen unter den nicht traumatisch verursachten Lähmungen einen wichtigen Platz ein. Durch unspezifische Krankheitssymptome bei einem multimorbiden Patientengut wird die Diagnose häufig mit deutlicher Verzögerung gestellt, nachdem bereits Lähmungserscheinungen beim Patienten vorliegen. Neben der unabdingbaren querschnittspezifischen Behandlung im Spezialzentrum sind krankheitsspezifische Behandlungskonzepte gefordert, um eine dauerhafte Ausheilung des Infektes zu gewährleisten. In der vorliegenden Studie soll der eigene, operative Therapieansatz dargestellt und bewertet werden.

Achtzehn Patienten mit akuter pyogener Infektion der Wirbelsäule und Querschnittlähmung wurden von in einem Zeitraum von vier Jahren stationär behandelt. Bis auf drei Patienten wurde bei allen eine operative Ausräumung des Infektes und Stabilisierung der Wirbelsäule mit Titaninstrumentarium durchgeführt.

Sämtliche Infekte der operativ therapierten Patienten heilten aus, Rezidive waren nicht zu verzeichnen. Die operative primäre Instrumentierung und der Wirbelkörperersatz in der Infektsituation in Kombination mit einer testgerechten antibiotischen Therapie erlaubt die dauerhafte Sanierung des Befundes.

Bei zwei Patienten konnte aufgrund mangelnder Operabilität keine Infektausräumung und Stabilisierung der Wirbelsäule vorgenommen werden. Diese konservativ therapierten Patienten verstarben während der Behandlung.

Die neurologischen Ausfallserscheinungen der Patienten wurden mittels des ASIA-Score quantifiziert. Die Lähmung bildete sich in zehn Fällen zurück, in keinem Fall kam es zu einer Verschlechterung der Neurologie. Mit dem ASIA-Score steht dem Untersucher ein weltweit

etabliertes und hinreichend genaues Instrumentarium zur Verfügung, um Lähmungen in der Akutsituation und auch im Verlauf bewerten zu können.

Die Prognose der septischen Lähmung ist nach eigenen Erfahrungen günstig, aber vollständige Erholungen sind selten.